

[12318.] Nachdem die Vorräthe der ehemaligen Hermann'schen Verlagsbuchhandlung (F. G. Suchsland) in Frankfurt a/M. durch Kauf in meinen Besitz übergegangen sind, habe ich die nachverzeichneten leichtveräußlichen Artikel bis auf Weiteres im Preise bedeutend ermäßigt:

Becker, R. F., ausführliche deutsche Grammatik als Commentar der Schulgrammatik. Zweite neu bearbeitete Auflage. 2 Bde. gr. 8. Sonst 5 fl , jetzt 4 fl ord. — der deutsche Stil. Zweite Ausgabe. Sonst 3 fl , jetzt 1 fl ord.

— Leitfaden f. d. ersten Unterricht in der deutschen Sprache. Achte Auflage. Herausgegeben von Theodor Becker. 10 Ngr ord.

(Der ohnedies schon sehr billige Preis dieses Buches wurde nicht weiter ermäßigt.)

Deyds, Dr. F., Goethe's Faust. 1. u. 2. Thl. erläutert. Zweite Auflage. Sonst 1 fl 10 Ngr , jetzt 16 Ngr ord.

Finger, Schulreden, gehalten in der Mittelschule zu Frankfurt a/M. Sonst 12 Ngr , jetzt 6 Ngr ord.

Grabbe, Don Juan und Faust. Zweite Auflage. Sonst 20 Ngr , jetzt 6 Ngr ord.

— Napoleon. Zweite Auflage. Sonst 1 fl , jetzt 10 Ngr ord.

Sack, vergleichende Sprachmethode. Sonst 10 Ngr , jetzt 6 Ngr ord.

Selsenstein, Dr. Jos., Gregor VII. Bestreben nach den Streitschriften seiner Zeit. Zweite Ausgabe. Sonst 1 fl , jetzt 12 Ngr ord.

Kunstsymbolik, christliche, und Ikonographie. Zweite Ausgabe, vermehrt mit einem Anhang: Die bildlichen Darstellungen vom Tode und der Himmelfahrt Mariä. Sonst 2 fl , jetzt 1 fl ord.

Paffavant, der Schulunterricht vom ärztlichen Standpunkt. Sonst 6 Ngr , jetzt 4 Ngr ord.

Rolle, Dr. Fr., Darwin's Lehre von der Entstehung der Arten im Pflanzen- und Thierreich. Zweite Ausgabe. Sonst 1 fl 10 Ngr , jetzt 20 Ngr ord.

— der Mensch, seine Abstammung und Gesittung im Lichte der Darwin'schen Lehre. Sonst 1 fl 20 Ngr , jetzt 24 Ngr ord.

Schöll, Adolph, Sophokles. Sein Leben und Wirken. Sonst 3 fl , jetzt 20 Ngr ord.

Wedewer, Erziehung vom katholischen Standpunkt. Sonst 8 Ngr , jetzt 4 Ngr ord.

Ich gebe à cond. 25%, bei fester Bestellung auf 6 Exemplare 1 Freixemplar und gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ich habe diese Artikel in neuen Umschlägen mit meiner Firma in geringer Anzahl an einige Firmen versandt. Indem ich mir erlaube, dieselben Ihrer freundlichen Verwendung besonders zu empfehlen, bitte ich, Ihren etwaigen Bedarf davon pro novitate zu verlangen.

Von „Becker's deutsche Schulgrammatik“, welche längere Zeit fehlte, ist in meinem Verlage bereits eine neue Auflage unter dem Titel:

Handbuch der deutschen Sprache

von
Dr. R. F. Becker.

Neunte Auflage der deutschen Schulgrammatik

neu bearbeitet

von

Theodor Becker.

gr. 8. Geh. Preis 1 fl 16 Ngr .

erschienen und pro novitate versandt.

Ich bitte Sie, sich für dieses „Handbuch der deutschen Sprache“, welches in seiner Art ohne Concurrenz dasteht, recht lebhaft zu interessieren und Exemplare davon, wenn auf Ihrem Lager nicht schon vorräthig, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, 12. April 1870.

F. Tempstky.

Verlags-Veränderung.

[12319.]

Von folgendem nur in kleiner Anzahl gedruckten Werke habe ich den gesammten Vorrath übernommen und ist dasselbe nur von mir zu beziehen:

Glossaire étymologique Montois

ou

Dictionnaire du Wallon de Mons

et

de la plus grande partie de Hainaut

par

J. Sigart.

2. Ed. gr. 8. 408 Seiten. Brux. 1870.

2 fl mit 25% Rabatt gegen baar.

Frankfurt a. M. **Joseph Baer.**

Hydrographische Karten des maritimen Canals von Suez.

[12320.]

Soeben erschien und wird für Frankreich und das Ausland von mir debittirt:

Karte des Canals. 2 Blätter, Aigle-Format. 1 fl 2 Ngr n.

— des Hafens von Suez. 1 Blatt. 16 Ngr n.

— des Sees von Timsah. 1 Blatt. 8 Ngr n.

— des Hafens von Said. 1 Blatt. 8 Ngr n.

Paris, 17. Januar 1870.

Gustave Bossange.
25 Quai Voltaire.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Tauchnitz Edition.

[12321.]

In der Presse:

The Caged Lion.

By

C. M. Yonge,

Author of „the Heir of Redclyffe“.

Leipzig, 16. April 1870.

Bernhard Tauchnitz.

[12322.] Als Lieferung 1070. bis 1076. unseres seit nunmehr vierundzwanzig Jahren erscheinenden „Neuesten Lese-Cabinets“, in dessen Rahmen wir von jetzt ab auch die gediegensten deutschen Original-Romane aufnehmen werden, versenden wir demnächst:

Zweierlei Juden.

Erzählungen

von

Michael Klapp.

1 starker Band. Eleg. geh. Preis 28 Ngr ord., 19 Ngr netto, 14 Ngr baar.

„Zweierlei Juden“ — wie schon der Titel besagt, eine kleine Gallerie von Charakterköpfen aus dem jüdischen Volksleben verschiedener Zeitläufe.

In den „Flagellanten“ wird auf historischem Boden ein ergreifendes Bild nationaler Lebensaufopferung entworfen. Aus dem tiefdunklen Grunde mittelalterlichen Fanatismus hebt sich die Gestalt eines heldenmüthigen Mannes ab, der sich für seinen Glauben mit sammt seiner Gemeinde, der er vorsteht, kämpfend unter den Trümmern des Rathhauses begraben lässt. Das Ghetto selbst ist die Wahlstatt dieses Kampfes auf Tod und Leben, den eine Schaar fanatischer Sectirer mit den von Staat und Mitmenschen verlassenen Juden blutig zu Ende führt.

Im „Bäckerschegez“ wird die Berührung von Christen- und Judenthum sanfter, milder, humaner, wie es der späteren Zeit zukam. Ein christlicher Bäckerjunge wird zum Entdecker eines von Brodneid eingegebenen Complottes gegen das Leben der Prager Judenschaft, eine Entdeckung, die ihm die Hand seiner Geliebten „Hannele“, der Tochter des Reb Paltiel „Kozen“, einbringt. Die Schilderung des Hauses des Juden Paltiel gibt allerlei komische Genrebildchen und Figuren echt jüdischen Volkslebens.

„Gräfin Dalles“ ist ein rein komisches Lebensbild, das sich in der Zeit des Staatsbankerotts unter Kaiser Franz heiter abspielt und einen durchgangs originellen Frauencharakter in einer Fülle psychologisch feiner Züge darstellt.

Ihren werthen Bestellungen entgegensehend, grüssen Sie

Hochachtungsvoll

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[12323.] Unter der Presse befindet sich:

Einige Bestimmungen,

das

Vollstreckungs-Verfahren im Wechselproceß und in den beim Handelsgerichte zu Leipzig zu verhandelnden Rechtsfachen

betreffend

(Gesetz vom 14. März 1870).

Unter Benutzung der Vorlagen, Deputationsberichte und Kammermittheilungen erläutert und zum practischen Gebrauche für Jedermann bearbeitet vom Rechtsanwält Dr. Rudolph Gotter zu Glauchau.

Preis und Umfang bleiben späterer Bestimmung vorbehalten.

Dresden, 15. März 1870.

C. C. Reinhold & Söhne.